

Merkblatt

Bewerbung für ein Teilprojekt „Projekt AUF (Aktiv Und Fit) Leben“

Information zu den geplanten Teilprojekten

Zeitraum

I Neben Maßnahmen des DOSB ist im Projekt „AUF (Aktiv Und Fit) Leben“ die Durchführung von zwei Teilprojekten für den Zeitraum von Januar 2013 bis Ende Juni 2015 (2 ½ Jahre) durch Mitgliedsorganisationen des DOSB geplant.

Finanzrahmen

I Für jedes Teilprojekt sind Finanzmittel in Höhe von 30.000€ pro Jahr (d.h. 75.000€ über die Laufzeit von 2 ½ Jahren) bei einem Eigenanteil von 5 Prozent (3.750€ über die Gesamtlaufzeit) vorgesehen. Die Finanzmittel können Sach- und Personalkosten beinhalten.

Inhaltsbereiche

I Die Teilprojekte beziehen sich auf zwei Inhaltsbereiche:

I Teilprojekt 1 „Fit und aktiv bis ins höchste Alter/ Gut für sich sorgen

Im **Teilprojekt 1** geht es darum, Modelle zu entwickeln und zu erproben, wie zum einen die Zielgruppe Hochaltrige und zum anderen pflegende Angehörige erreicht und für mehr Bewegung begeistert werden können.

Unter dem Motto „**AUF Leben - Fit und aktiv bis ins höchste Alter**“ sollen nachhaltige Strukturen zum systematischen Aufbau von Bewegungsgruppen für Hochaltrige in den Sportvereinen entwickelt werden. Hierbei soll mit verschiedenen Partnern wie z.B. Wohlfahrtsorganisationen, der Kommune, Kirchengemeinden und weiteren zusammengearbeitet werden. Es wird angestrebt, die gesundheitlichen Wirkungen dieser Bewegungsgruppen in Bezug auf die Verhinderung von Pflegebedürftigkeit auszuwerten.

Unter dem Titel „**AUF Leben - Gut für sich sorgen**“ sollen zudem in Zusammenarbeit mit Interessenverbänden, mit Pflegediensten und mit Wohlfahrtsverbänden Bewegungsangebote für pflegende Angehörige entwickelt werden, die auch einen Erfahrungsaustausch über ihre Situation beinhaltet. Dabei soll der Lebenssituation und der Entlastung der pflegenden Angehörigen, die oftmals auch noch im Beruf stehen oder sich im Übergang zur Nacherwerbsphase befinden, eine besondere Aufmerksamkeit zukommen.

Neben den eigenständigen Angeboten für die Zielgruppen der Hochaltrigen und der pflegenden Angehörigen soll auch eine Verknüpfung der Angebote für beide Zielgruppen erprobt werden. Der Sportverein entwickelt sich mit solchen Angeboten als Anlaufstelle vor Ort, in der man körperlich aktiv sein und etwas für sein persönliches Wohlbefinden tun kann, aber auch in seiner Lebenssituation aufgefangen und in kommunalen Netzwerken unterstützt wird.

Teilprojekt 2 „Übergänge gestalten/ Neue Zugangswege für Ältere zu Sport und Bewegung“

Im **Teilprojekt 2** steht die Gestaltung von Übergängen und die zielgruppengerechte Ansprache und Gewinnung der Älteren für Sport und Bewegung im Vordergrund. Insbesondere der Zugangsweg der betrieblichen Gesundheitsförderung hat hier eine hohe Bedeutung und soll in einer engen Zusammenarbeit mit Betrieben ausgebaut werden. Auch dies wird wiederum in enger Kooperation mit externen Partnern erfolgen, z.B. in Zusammenhang mit Kursen zur Vorbereitung auf den Ruhestand.

Insgesamt sollen unter dem Motto „**AUF Leben – Übergänge erfolgreich gestalten**“ zum einen Sportarten so weiterentwickelt werden, dass sie auch im Alter gut betrieben werden können. Darüber hinaus sollen den unterschiedlichen Motiven und Bedürfnissen von Frauen und Männern entsprechende Gesundheitssport- und Fitnessangebote entwickelt werden, insbesondere auch Angebote in mit dem Siegel „Sport pro Fitness“ ausgezeichneten Fitness-Studios.

Neben Angeboten für beide Geschlechter sollen mit diesem Ansatz auch insbesondere die für Gesundheitsthemen schwer zu erreichende Zielgruppe der Männer im Mittelpunkt stehen. Die Angebote des Gesundheitssports haben dabei auch den Anspruch, die Gesundheitskompetenz der Sportlerinnen und Sportler zu verbessern.

Über das Sporttreiben hinaus soll sich das Thema der Gestaltung von Übergängen auch in konkreten Anregungen zum Einbringen der Kompetenzen der Älteren in Sportverein darstellen, um sie für bürgerschaftliches Engagement zu gewinnen.

Wie bewirbt man sich?

I Der Verband/ die Verbände sendet/senden bis zum 15. September 2012 an den DOSB, Fachgebiet „Sport der Generationen“, blessing-kapelke@dosb.de eine formlose Bewerbung zum gewünschten Teilprojekt.

I Diese Bewerbung sollte eine Absichtserklärung zur Durchführung des Projekts mit einer kurzen Begründung, warum man sich dafür bewirbt, enthalten.

I Darüber hinaus sollte auf 3-4 Seiten dargestellt werden, wie man sich die inhaltliche und organisatorische Durchführung des Projektes sowie die ungefähre Verteilung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel (muss noch kein konkreter Finanzplan sein) vorstellt.

I Auch sollte eine Aussage zur Gewinnung von internen und externen Projektprojektpartnern getroffen werden.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

I Alle Mitgliedsorganisationen des DOSB können sich alleine oder im Verbund für eines der beiden Teilprojekte bewerben.

Bewerbungsverfahren

I Aus den eingehenden Bewerbungen werden die besten Bewerbungen ausgesucht, die dann die Möglichkeit bekommen, ihr Konzept einer Jury aus Vertreter/innen des DOSB, der wissenschaftlichen Begleitung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu präsentieren.

I Es wird angestrebt, bis Ende Oktober 2012 die beteiligten Mitgliedsorganisationen ausgewählt zu haben, um in einem Projekttreffen im Herbst 2012 die organisatorischen Rahmenbedingungen für den Start der Teilprojekte im Januar 2013 zu klären.

Rückfragen

I Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Ute Blessing-Kapelke, blessing-kapelke@dosb.de oder Tel. 069-6700-295 wenden.

10.07.2012 Ute Blessing-Kapelke